

**TIPPS & TERMINE**

**Nach Bergen-Belsen**

Nienburg (DH). Am kommenden Sonnabend, 7. Mai, führt eine Ganztagesfahrt des Nienburger Museums nach Bergen-Belsen. Dort gibt es fachkundige Erläuterungen von Elke von Meding, Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Bergen-Belsen. Neben der Gedenkstätte wird auch die „Rampe“ in Bergen besucht. Am Nachmittag werden das Erdöl-museum Wietze sowie die „Stechinelli-Kapelle“ von 1692 in Wietze-Wieckenberg besichtigt.

Abfahrt ist um 7.30 Uhr auf dem Theater-Parkplatz. Anmeldungen für Mitglieder und Freunde unter Telefon 05021/12461.

**Im Ausland qualifizieren**

Nienburg (DH). Die zunehmende internationale Ausrichtung von Unternehmen bringt auch neue Anforderungen an die Mitarbeiter mit sich: Sprachkenntnisse, interkulturelle Kompetenz und Flexibilität werden zunehmend vorausgesetzt. Der beste Weg, solche Fertigkeiten zu erwerben, ist eine zusätzliche Qualifizierung im Ausland bereits während der Ausbildung. Die Industrie- und Handelskammer lädt Ausbildungsleiter und Personalverantwortliche ein zu der Informationsveranstaltung „Auszubildende im Ausland qualifizieren“ am 11. Mai von 15 bis 17 Uhr im Blattpavillon der Deula, Max-Eyth-Straße 2. Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, Auszubildende und junge Fachkräfte zusätzlich und nachhaltig für das Auslandsgeschäft zu qualifizieren und auch die eigene Attraktivität als Arbeitgeber bei künftigen guten Ausbildungsplatzbewerbern zu steigern.

Anmeldungen bitte per E-Mail an nienburg@hannover.ihk.de oder telefonisch unter (05021) 60 23-0 bei der IHK-Geschäftsstelle Nienburg. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

# Unternehmen aus Steyerberg nominiert

Großer Preis des Mittelstandes: Autohaus Hopp von Wirtschaftsförderung vorgeschlagen

Steyerberg (DH). Mit dem bundesweit ausgeschriebenen „Großen Preis des Mittelstandes“ sollen Unternehmen ausgezeichnet werden, die sich in besonderer Weise beispielsweise bei der Schaffung von Ausbildungsplätzen engagieren, sich für ihre Region stark machen oder im Bereich Kundennähe Maßstäbe setzen. In diesem Jahr ist mit dem Autohaus Hopp auch ein Unternehmen aus Steyerberg dabei.

Mit seinen 41 Jahren gehört das Autohaus zu den alteingesessenen Betrieben in Steyerberg. Die Kunden stammen allerdings nicht nur aus dem Auefleck, sondern auch aus dem Umland - wenn es um Autos einer bestimmten französischen Marke geht, zieht es sogar Mindener und Bremer nach Steyerberg. „Uns ist schon bewusst, dass wir einen sehr guten Ruf genießen“, sagt Firmenchefin Marion Zander. „Aber dass wir für den Mittelstandspreis nominiert werden würden - damit hätte ich nun nicht gerechnet!“

Der Preis der Oskar-Patzelt-Stiftung gilt als „Oskar“ unter den Auszeichnungen für die mittelständische Wirtschaft in Deutschland. Nominiert wurde das Steyerberger Unternehmen von der Wirtschaftsförderung Landkreis Nienburg, kurz WIN. Deren Geschäftsführerin Uta Kupsch: „Um für den Preis nominiert zu werden, sind Leistungen jenseits des rein unternehmerischen Handelns erforderlich.“ Hopp-Chefin Zander engagiere sich seit Jahren im sozialen Bereich, beispielsweise in der Jugendarbeit; vor allem aber sei die Einbindung der Mitarbeiter in die unternehmerischen Entscheidungen bemerkenswert: Weichenstellungen, die die Zukunft des Hauses betreffen,



Das Autohaus Hopp aus Steyerberg wurde von der WIN für den Großen Preis des Mittelstandes nominiert.

würden gemeinsam entwickelt; „das Team wird mitgenommen“. Der Mensch spiele eine



wichtige Rolle für das Unternehmen.

Diesem aus Sicht der WIN besonders lobenswerten Ansatz liegt der solcherart geehrten Steyerberger Geschäftsfrau besonders am Herzen: Ihr Vater habe das Autohaus 1970 gegründet - mit viel Liebe zu Autos, Technikbegeisterung und mit starker Ausrichtung auf Kundendienst und Qualität. „Damals steckte der Gedanke der Service-Orientierung, der qualifizierten Beratung auch

jenseits des eigentlichen Geschäfts, ja im Grunde noch in den Kinderschuhen“, meint Marion Zander. „Mein Vater hat aber schon vor 40 Jahren Technik, Verkauf und Beratung miteinander verbunden.“ Kundendienst „kommt ja von: „Dienst am Kunden“,“ sagt die Chefin.

Darüber noch hinausgehend ist ihr vor allem aber auch die Team-Orientierung wichtig. Die Unternehmerin setzt auf die unterschiedlichen Stärken der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und fördert sie. Das Miteinander nimmt darum einen hohen Stellenwert ein: Wenn sich alle Beschäftigten, vom Azubi bis zur Geschäftsführung, dem „gemeinsamen“ Unternehmen verpflichtet fühlen, dann stärkt das nach den Worten Zanders nicht nur den Zusammenhalt und verbessert das Klima. Es kommt auch den

Kunden und damit letztlich eben dem Betrieb zu Gute. „Ich bin überzeugt, dass man als mittelständisches Unternehmen auf Dauer nur Erfolg haben kann, wenn es gelingt, Kompetenz, Flexibilität, echte Freude an der Arbeit und das Miteinander - in der Belegschaft, gegenüber den Kunden und Kundinnen, und in dem Umfeld, in dem man lebt und arbeitet - zu verbinden.“ Die Nominierung für den Mittelstandspreis sei Ehre und Motivation zugleich.

Ob auf den Vorschlag auch die tatsächliche Prämierung folgt, wird sich im September zeigen.

Für WIN-Geschäftsführerin Uta Kupsch ist schon die Nominierung eine Freude: „So etwas macht anderen Unternehmen Mut und setzt ein Zeichen, was unseren Wirtschaftsraum angeht!“

**TIPPS & TERMINE**

**Oldtimer-Treckerreffen**

Erichshagen (DH). Am kommenden Sonntag, 8. Mai, findet auf den Sportanlagen „Zu den Hülsen“ in Erichshagen-Wölpe das Oldtimer-Treckerreffen der Freiwilligen Feuerwehr statt. Es werden an die 80 Traktoren erwartet. Ab 11 Uhr beginnen der Geschicklichkeits-Parcours und die Fahrzeugausstellung besichtigt werden. Eine Feldschmiede und ein Motorsägenkünstler laden zum Zuschauen ein. Die Feuerwehrkapelle Wenden und der Spielmannszug Erichshagen sorgen für die musikalische Unterhaltung. Für das leibliche Wohl ist mit Erbsensuppe aus der Feldküche, Bratwurst sowie Kaffee und Kuchen gesorgt. Besucher können sich beim „Kolbenweitwurf“ betätigen.



**1000-Euro-Grundeinkommen**

Nienburg (DH). Die Bürgerinitiative „Bedingungsloses Grundeinkommen Nienburg“ lädt für kommenden Dienstag, 3. Mai, um 19 Uhr zu einer öffentlichen Vortragsveranstaltung in das Kulturwerk Nienburg ein. Eine neue soziale und kulturelle Idee wie die eines 1000-Euro-Grundeinkommens für alle kann zu hitzigen Kontroversen führen. Wie kommt man sich im Bürgergespräch näher - mitten im Marktgeschehen und ohne Aufdringlichkeit? Julian Gebken (Lebensgarten Steyerberg) wird einen Einführungsvortrag zur gewaltfreien Kommunikation geben und an Situationen aufzeigen, dass man trotz aller Einwände zu einem friedlichen Gesprächsverlauf gelangen kann.

**Natur-Waldbad Steimbke öffnet heute**

Steimbke (DH). Das Natur-Waldbad Steimbke öffnet am heutigen Sonntag, 1. Mai, um 14 Uhr seine Pforten. Am Eröffnungstag bietet der Förderverein für jeden Gast kostenlos

ein Stück Kuchen und eine Tasse Kaffee an. Des weiteren können vor Ort codierte Saisonkarten erworben werden. Gebadet werden kann natürlich auch.



**HANNES WADER & ALLAN TAYLOR**  
**DIE HARKE**  
 Ihr Abonnement  
**HARKE-Abonnenten sparen 20%**

**THEATER AUF DEM HORNWERK**

Am Freitag, 13.5.2011 um 20.00 Uhr im Theater auf dem Hornwerk

**Es gibt noch Karten!**

*Old friends*  
**IN CONCERT**

In Zusammenarbeit mit der IG Metall Nienburg - Stadthagen.

Alle Veranstaltungen aus dem Programm des Theaters auf dem Hornwerk, bei denen Sie mit Ihrer Heimatzeitung und dem Abo+plus-Angeboten sparen können, finden Sie unter [www.dieharke.de](http://www.dieharke.de).

**Modernisieren, ausbauen, umbauen, anbauen?**

**Sie beauftragen das regionale Handwerk - wir fördern Ihr Projekt.**

Steigern Sie Ihren Wohnkomfort und senken Sie Ihre Energiekosten. Mit dem Angebot einer fairen Finanzierung für umweltbewusstes Modernisieren und Bauen unterstützen wir Sie gerne bei Ihrem Vorhaben. [www.sparkasse-nienburg.de](http://www.sparkasse-nienburg.de)

**Fragen Sie nach unserem Sonderkreditprogramm „Modernisierung“.**

Sparkasse. Gut für den Landkreis Nienburg.